**Anlage 8: Checkliste für die Schülerinnen und Schüler**

Die folgende Liste soll Schülerinnen und Schüler bei der Vorbereitung und Durchführung der Wissenschaftswoche unterstützen. Sie kann auch als Grundlage für Feedbackgespräche mit der Fachlehrkraft dienen.

|  |
| --- |
| **Vorbereitung auf die Wissenschaftswoche** |
| Ich habe ein Leitfach und einen Untersuchungsschwerpunkt gewählt. | ✓ |
| Unsere Frage-/Problemstellung ist klar formuliert und mit der Lehrkraft abgestimmt. |  |
| Unsere Frage-/Problemstellung kann bei Bedarf erweitert bzw. eingegrenzt werden, damit wir auf unser Vorankommen in der Woche reagieren können. |  |
| Ich bin mit Arbeitsmethoden des Leitfachs und gegebenenfalls weiterer Fächer vertraut (z.B. Exzerpieren, Strukturieren, Experimentieren, Quellen auswerten, ...). |  |
| Ich weiß, wo ich die Materialien zur Erarbeitung der Frage-/Problemstellung finden bzw. nach weitergehenden Informationen recherchieren kann. |  |
| Mir ist bekannt, an welchen Orten ich während der Wissenschaftswoche arbeiten darf. |  |
| Ich weiß, wie ich meine Lehrkraft in der Wissenschaftswoche kontaktieren kann. |  |
| Ich/wir habe/n mit unserer Lehrkraft Gesprächstermine vereinbart. |  |
| Ich weiß, welche Tagesziele wir in etwa erreichen müssen und welche Unterlagen ich für die Gesprächstermine zusammenstellen muss. |  |
| Mir sind die Kriterien für meine Leistungsbewertung/das Zustandekommen der Zeugnisbemerkung bekannt. |  |
| Mir ist die Art der Darstellung unserer Ergebnisse bekannt. |  |

**Anlage 8: Checkliste für die Schülerinnen und Schüler**

|  |
| --- |
| **Durchführung der Wissenschaftswoche** |
| Wir haben die Aufgaben innerhalb unseres Teams sinnvoll verteilt. Ich kenne meine Aufgabe. |  |
| Wir haben einen Plan für die einzelnen Tage der Wissenschaftswoche erstellt. Dieser umfasst auch gemeinsame Gruppentreffen. |  |
| Alle unternommenen Arbeitsschritte und Ergebnisse werden von mir digital oder schriftlich festgehalten, damit mein Arbeitsprozess nachvollziehbar ist. |  |
| Bei Problemen kümmere ich mich um Hilfe und Rat z.B. von meiner Lehrkraft oder meinen Gruppenmitgliedern. |  |
| Bei allen Arbeitsschritten bleibe ich kritisch, beachte mögliche Fehlerquellen sowie Unsicherheiten und handle dementsprechend. Dies gilt auch für mein geplantes Vorgehen. |  |
| Ich wende gelernte Methoden (z.B. Exzerpieren, Strukturieren, Experimentieren, Quellen auswerten) aus den entsprechenden Schulfächern an und achte auf ihre korrekte Durchführung. |  |
| Die Ergebnisse der Untersuchung sind strukturiert, richtig, und vollständig. Sie beantworten die Fragestellung. |  |
| Ich kann mein Vorgehen überzeugend begründen und gegebenenfalls verteidigen. |  |
| Wir können unsere Untersuchungsergebnisse in das Rahmenthema einordnen und von anderen Fachbeiträgen abgrenzen bzw. mit ihnen vergleichen. |  |
| Wir kennen die Grenzen unserer Untersuchung und können weiterführende Schritte aufzeigen. |  |
| Wir haben unseren Beitrag zur Darstellung der Ergebnisse zum Abschluss der Wissenschaftswoche geplant, vorbereitet und mit dem ggf. vorgesehenen Medieneinsatz geübt. |  |
| Ich habe einen Überblick über alle erarbeiteten Ergebnisse zum Rahmenthema festgehalten, z.B. in einer Mind-Map. |  |